

Rentenniveau an sich.

Durchdachte Lösungen für diese unglückliche Gemengelage: keine. Falsch: Rente mit 72 und ähnliche Ansagen in diversen Polit-Talkshows sorgen jetzt dafür, den geneigten Fernsehzuschauer kurz vor der eigentlich erholsamen Tiefschlafphase ausreichend die gute Laune zu verhaseln: Seit 2010 sind die Schlafstörungen bei Berufstätigen im Alter zwischen 35 und 65 Jahren um 66 Prozent angestiegen. Das zeigt der DAK-Gesundheitsreport 2017 „Deutschland schläft schlecht – ein unterschätztes Problem“.

Wenn jetzt Dutzende von Experten über die Rente (auch im Hinblick auf die Grundrente – besser Grundrentenzuschlag – von morgen und übermorgen diskutieren und sich Antworten – wenn überhaupt – nur schwer und kompromissbehaftet abzeichnen: Warum bitte sollte ausgerechnet dieses Buch mit dem

Anspruch antreten, Lösungen für eine erfolgreiche Altersvorsorge aufzuzeigen? Sie werden ein neues Zukunftsdenken und Mut für eigene Entscheidungen entwickeln.
Versprochen!

Dieses Buch soll sich definitiv nicht in die unendliche Sammlung an Lebensratgebern einreihen, die zuhauf originalverpackt im Regal stehen, um bei passender Gelegenheit mit einer Flasche Cabernet an die drittbeste und selbstverständlich seelenverwandte Busenfreundin durchgereicht zu werden.

Auch entspricht es nicht einem klassischen Rechtsratgeber, der vermeintliche Patentrezepte zum Schließen der „Versorgungslücke“ enthält. Ehrlich gesagt ist mir bis heute absolut unklar, wie Banken, Versicherungen und andere Finanzexperten messerscharf zukünftige Rentenlücken in 30 oder 40 Jahren kalkulieren und anschließend

den Verbrauchern „DIE Versorgungslösungen“ verkaufen. Schlimmer noch: In Anbetracht der fehlenden Zinsprodukte werden Anlagestrukturen verändert, indem freiwerdendes Kapital aus niedrigen Risikoklassen (z. B. Sparbrief oder Banksparpläne) in ETFs auf den MSCI World umgelenkt werden, weil die Kosten niedrig sind und das Kapital weltweit arbeiten kann – in Aktien!

Dieses Buch soll Sie zum eigenen Nachdenken, zum Erkennen von Denkansätzen und zum Handeln ermutigen. Sie müssen nur eines verinnerlichen:

Alleine das Wissen um die Notwendigkeit einer intelligenten Altersvorsorgeplanung reicht nicht aus, um hier erfolgreich zu agieren. Sie müssen es auch wollen!

„Es ist die erschütternde Erkenntnis

jahrelanger Hirnforschung, dass unser Verstand im Grunde keinerlei Wirkungsmacht hat. Sie werden keine rein rationale Entscheidung treffen und umsetzen können, wenn der Bauch nicht mitspielt und Sie mit Ihren Emotionen nicht dabei sind.“ – So der Bremer Hirnforscher Gerhard Roth im Magazin Focus (Ausgabe 2/2017) im Zusammenhang mit der Umsetzung von Veränderungsprozessen. Sollen und Wollen müssen so im Einklang miteinander stehen – möglicherweise im Zusammenhang mit einem gewissen Leidensdruck.

Damit bleiben Sie trotzdem selbst für Ihre erfolgreiche Altersvorsorge verantwortlich! Sie sind Unternehmer und Investor in Ihrer Mission „Projekt RENTE“! Genauso verantwortlich wie für Ihr Ideal- oder Wohlfühlgewicht, Ihre Leberwerte, Ihre Beziehung(en), Ihr Glück oder die

Zufriedenheit am Arbeitsplatz oder im Kegelverein.

„Es ist der größte Fehler, keine Fehler zu machen“, so Finanzguru Robert Kiyosaki in einem Focus Money-Interview im Jahr 2016. Und weiter: „Es ist die Angst, die so viele Menschen daran hindert, ihr Glück in die eigene Hand zu nehmen.“ – Ziemlich klug, der gute Mann.

Bevor Sie jetzt entnervt dieses Buch zur Seite legen: Denken Sie bitte daran, dass Sie eine einmalige Chance vergeben. Wollen Sie – wie sehr viele Menschen vor Ihnen – bei Ihrem Rentenantrag in den Selbstmitleidskonjunktiv „Hätte ich mal ...“ verfallen? Nein?! Gut, dann machen wir weiter. Wenn SIE es wollen.

Vielleicht hilft jetzt auch noch ein wenig „Sisu“, um erfolgreich zu starten: Sisu ist ein finnischer Begriff, der eine angeblich nur den